

Christiane Herrlinger
Mathias Weber

Noah und die große Flut



Deutsche Bibelgesellschaft

INHALT

Gott fasst einen Entschluss 3

Ein einziger guter Mensch 6

Noah baut die Arche 10

Die große Flut 18

Das Wasser sinkt 23

Ein neuer Anfang 32

Der Regenbogen 36

Gott fasst einen Entschluss

Gott schaute auf die Erde hinunter.
Was er sah, gefiel ihm gar nicht.

Die Menschen stritten sich.
Sie logen sich an.
Sie nahmen sich Sachen weg.
Und manche schlugen sogar andere tot.



Die Menschen dachten nur noch
an sich selbst.
Gott hatten sie ganz vergessen.
Und ihre Herzen waren böse geworden.
Das tat Gott weh.



„Ich will die Menschen nicht mehr
auf der Erde haben“, dachte Gott.
„Und die Tiere auch nicht.
Es tut mir leid, dass ich sie überhaupt
geschaffen habe.“



Ein einziger guter Mensch

Aber waren denn wirklich
alle Menschen schlecht?
Nein! Ein Einziger war anders
und machte Gott Freude.

Er hieß Noah.
Er war ein guter Mensch.
Er hörte auf Gott
und tat nichts Schlechtes.

Noah hatte eine Frau und drei Söhne.
Die Söhne hießen Sem, Ham und Jafet.
Sie waren schon erwachsen
und jeder von ihnen hatte eine Frau.

